

CORNING

Montageanweisung

Ausgabe 2, Dezember 2015

Kabelverzweiger 82 (KVz82) für MAX System

Diese Montageanweisung soll dem ausgebildeten Monteur, der die Installation durchführt, als Leitfaden dienen.



KVZ_209gr

Inhalt

1. Allgemeines
2. Installation des Erdungssets
3. Einteilung der Bodenplatte
4. Montage der Mini/Mikrorohre (12/7mm)
5. Einsetzen der Glasfaser Hauptkabel
6. Montage der Minikabelabfangung (Ø 6,5 mm)
7. Montage der Mikrokabelabfangung (Ø 2,4 mm)
8. Spleißen
9. Ersetzung des Außengehäuses

1. Allgemeines

- Das Aufstellen des Schrankes ist der beigefügten Einbauanweisung des Schrankherstellers zu entnehmen.
- Kabel von unten einführen.
(Max. 96 Mikrokabel und bis zu 12 Hauptkabel / Minikabel) / Abzweigkabel 7 mm
- Beim Befestigen der Kabel ist immer darauf zu achten, daß sich der Schwenkrahmen problemlos öffnen und Schließen läßt und die zulässigen Biegeradien der Kabel und Bündeladern gewährleistet werden.

Warnung!

Laser-/LED Strahlung im nicht sichtbaren Spektrum möglich!

Bei unbekanntem Gefährdungsgrad der/durch Laser-/ LED Strahlung niemals in offene Faserenden blicken.

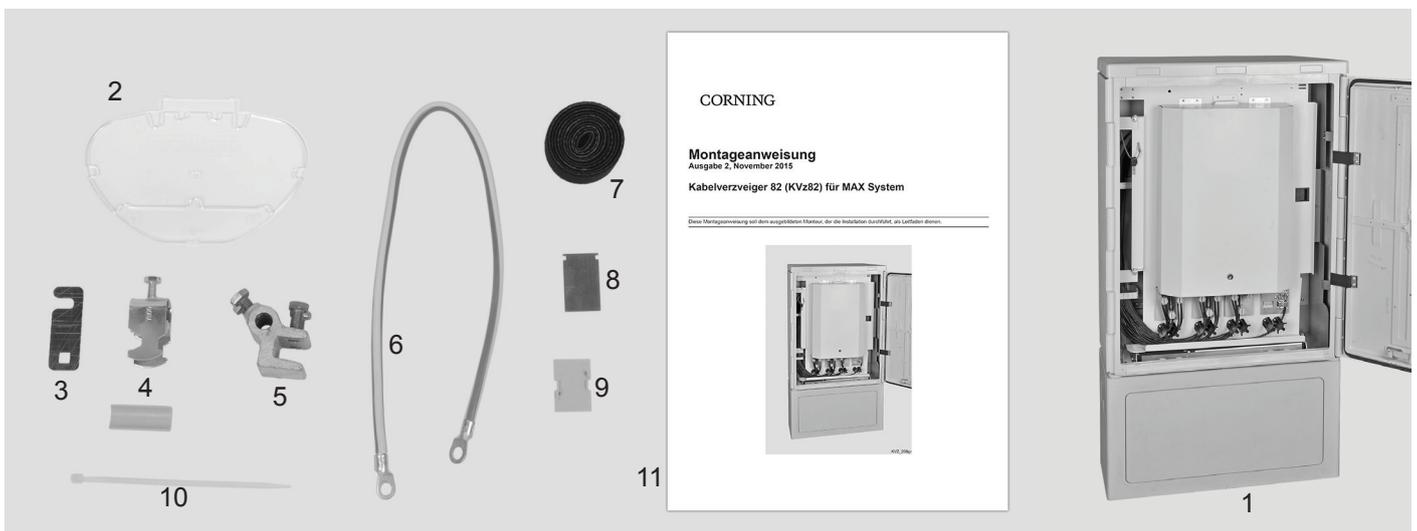
Achtung

Die Zuweisung des Gefährdungsgrades ist vom Anlagen-Einrichter/Betreiber der Kommunikationseinrichtung endgültig zu bestimmen und verantwortlich auszuweisen (z.B. Anbringen normgerechter Warnschilder nach DIN EN /IEC 60825-1, gültige Ausgabe, Beachtung der BGV B2 „Laserstrahlung“, gültige Ausgabe).

Bei Änderung der technischen Daten, die den Gefährdungsgrad beeinflussen, sind bei Notwendigkeit die Warnungen entsprechend anzupassen und Arbeitssicherheitsvorkehrungen zu treffen, siehe z.B. auch DIN EN/IEC 60825-2, gültige Ausgabe.

1.1 Lieferumfang

1. Kabelverzweiger 82 (KVz82)
2. Spleißkassette Deckel (x4)
3. Vorreiber (x1)
4. Kabelbügelschelle (x1)
5. Erdungsklemme (x1)
6. Erdungskabel (x1)
7. Klettband (x1)
8. Schutzplatte (x12)
9. Aufteilelement mit Deckel (x2)
10. Kabelbinder (x2)
11. Montageanweisung (x1)



2. Installation des Erdungssets

2.1 Gummidichtung entfernen und Erdungsschraube lösen.

Erdungsschraube

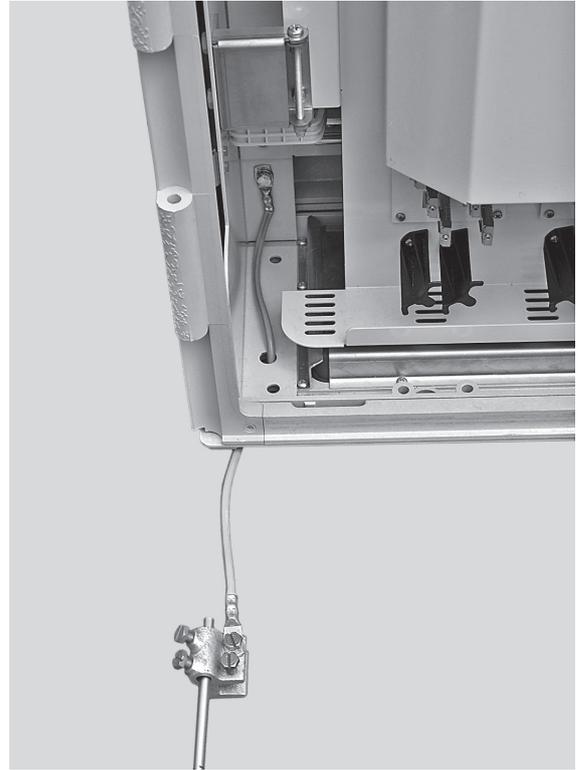
Gummidichtung



2.2 Ein Kabelende am Rahmen befestigen, das andere Ende durch die Öffnung führen.



2.3 Das Erdungskabel wie abgebildet mithilfe der anliegenden Klemme am Erdungsstab (rund oder flach) befestigen.



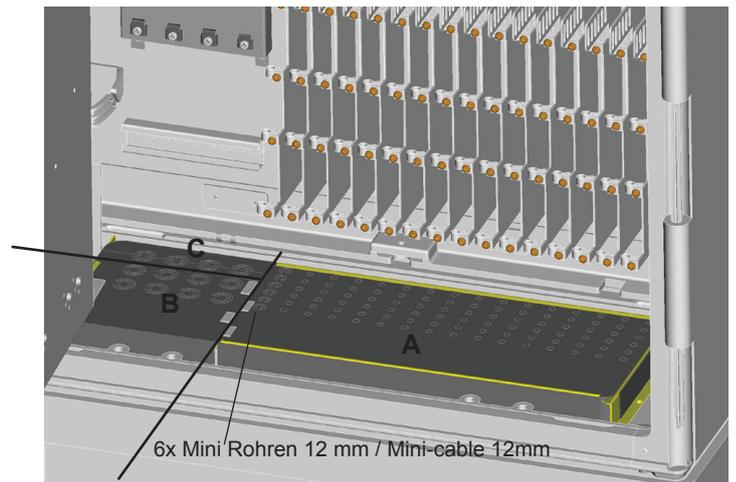
3. Einteilung der KVz Bodenplatte

Die Bodenplatte ist in 3 Bereiche eingeteilt:

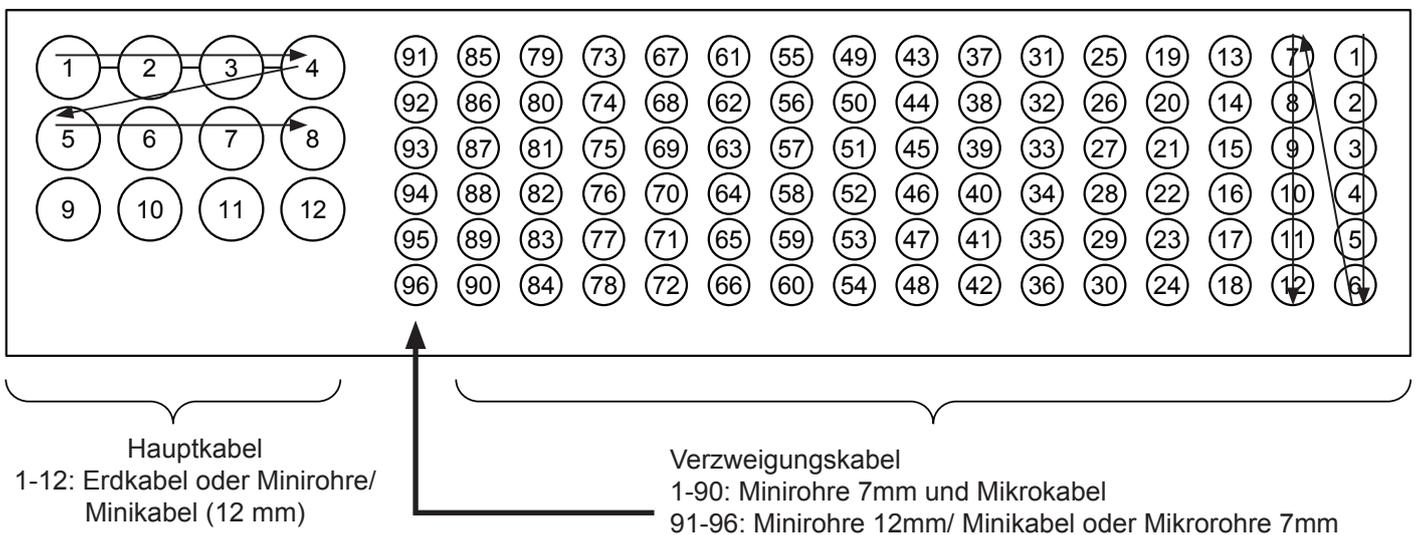
A. Kabeleinführung für 90 Mikrorohren/ Mikrokabel (7 mm) und 6 Stück für Minirohr/ Minikabel (12 mm)

B. Kabeleinführungen für 8 Hauptkabel bis 26 mm. Erster Dichtungsring von 11-16 mm, zweiter Dichtungsring von 16-21 mm, dritter Dichtungsring von 21-26 mm.

C. Zweiteilige Kabeleinführung (herausnehmbar) für ungeschnittene Kabel bis 26 mm



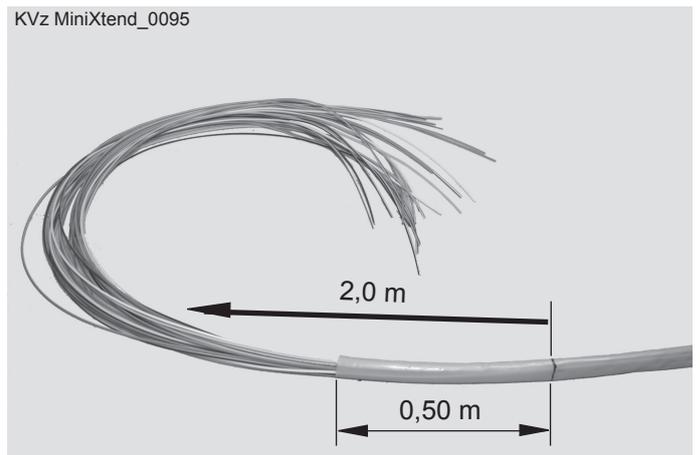
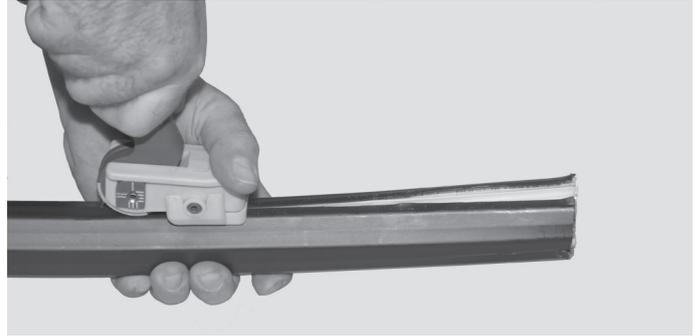
von oben:



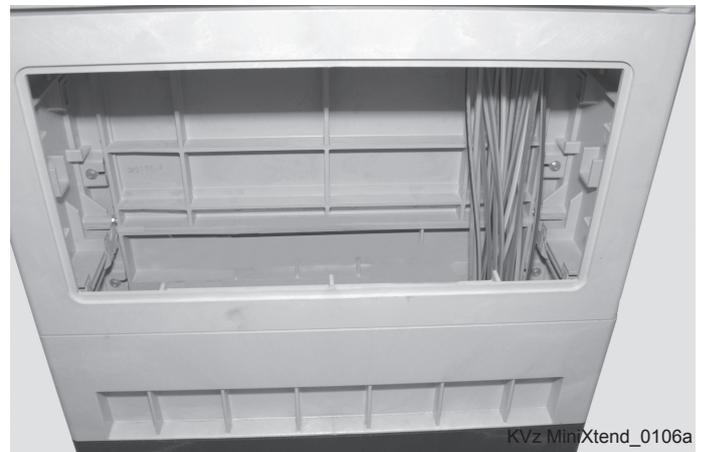
4. Montage der Mikrorohr-Verband

4.1 Vorbereiten und einführen der Minirohr-Verband

Die Länge der Minirohr beträgt ab Sockeleingang 2 m, dabei ist der Schutzschlauch des Minirohr auf einer Länge von 1,50 m abzusetzen.

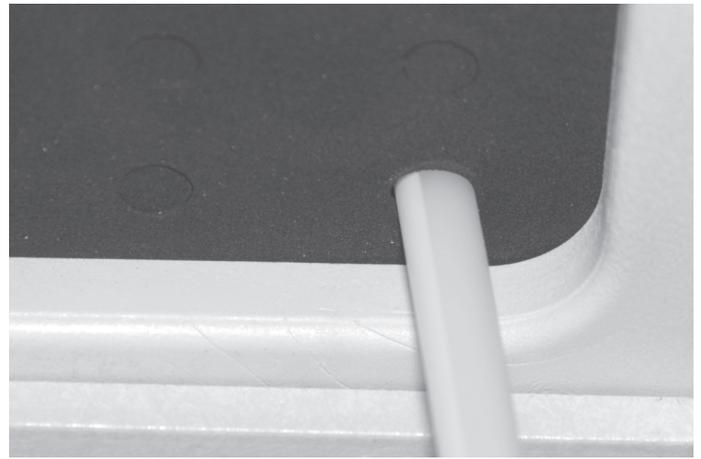


Die Minirohr durch die Bodenplatte zu den SNR-Abfangungen führen.

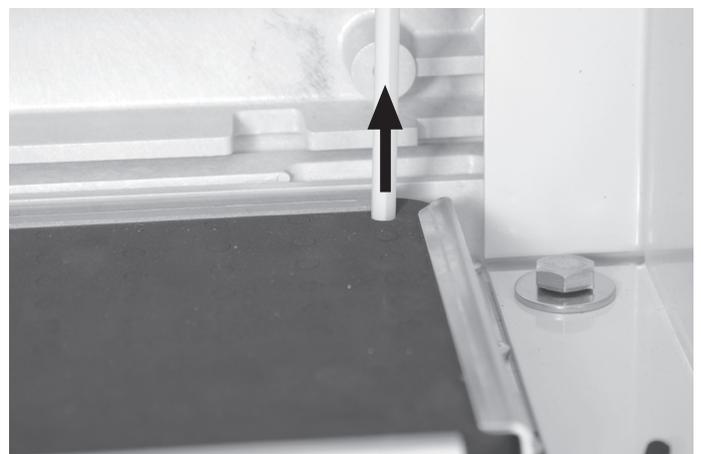
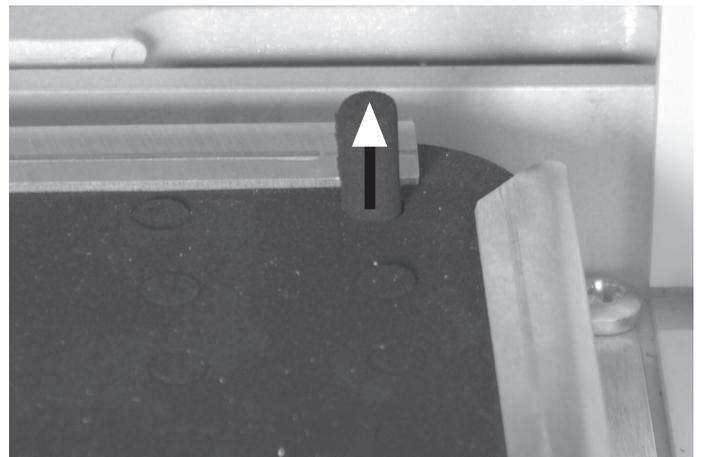


4.2 Montage Mikrorohr und Mikrokabel

Die Mikrorohr von unten durch die Bodenplatte führen.

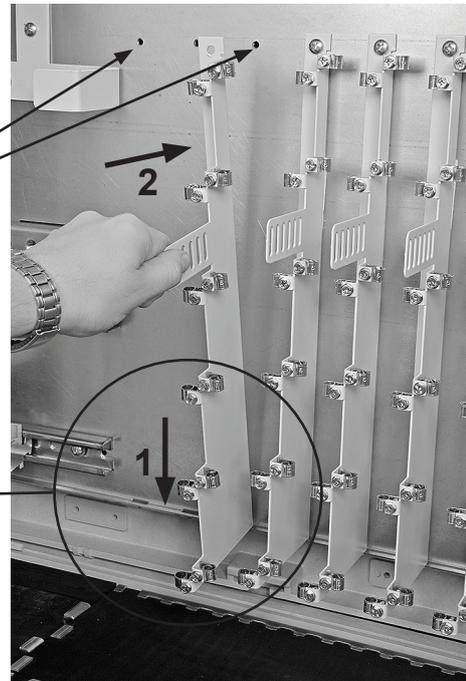
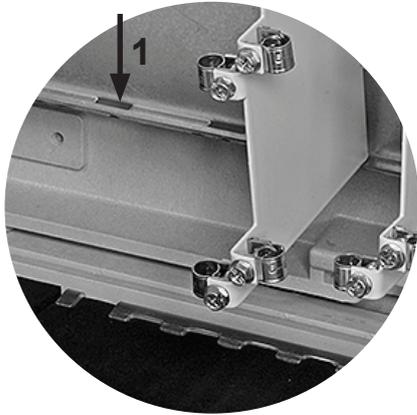


Den Dichtstopfen mit dem Mikrorohr von unten nach oben aus der Bodenplatte herausdrücken und entfernen.

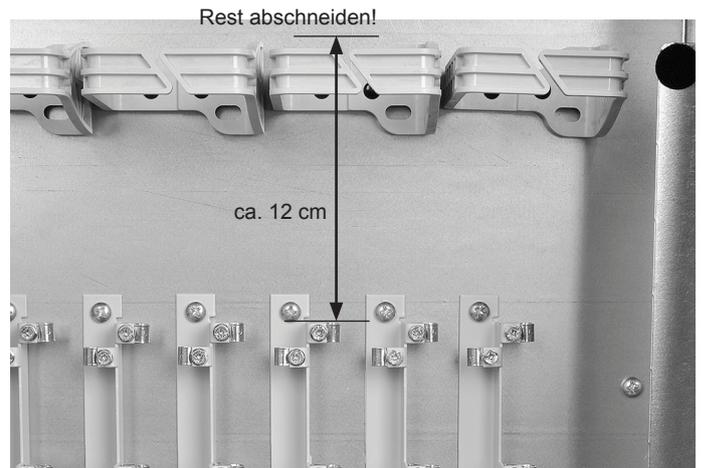


Montieren Sie unter Verwendung der beiliegenden Schrauben und eines Kreuzschlitzschraubendrehers die nötigen Kabelabfangungen auf der KVz-Rückseite

Montagelöcher für Kabelabfangung



Die Mikrorohr ca. 12 cm über der Klemmschelle abschneiden

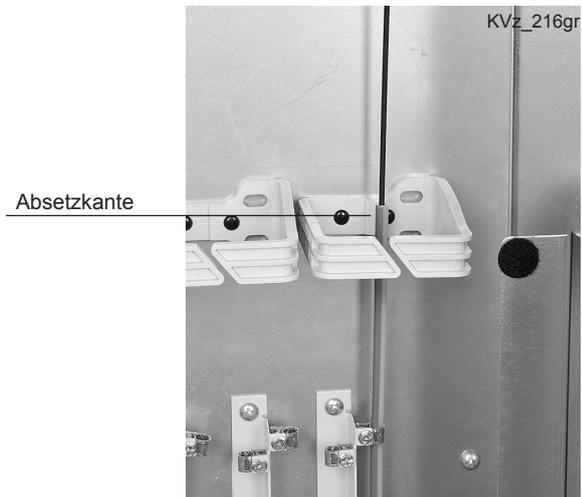


Achtung: Die Klemmschellen nach dem einziehen der Mikrorohr bis zum Anschlag festziehen!

Die Klemmschelle bis zum Anschlag festziehen.



Die Länge des Mikrokabels beträgt mindestens 6 m ab Absetzkante Mikrorohr.

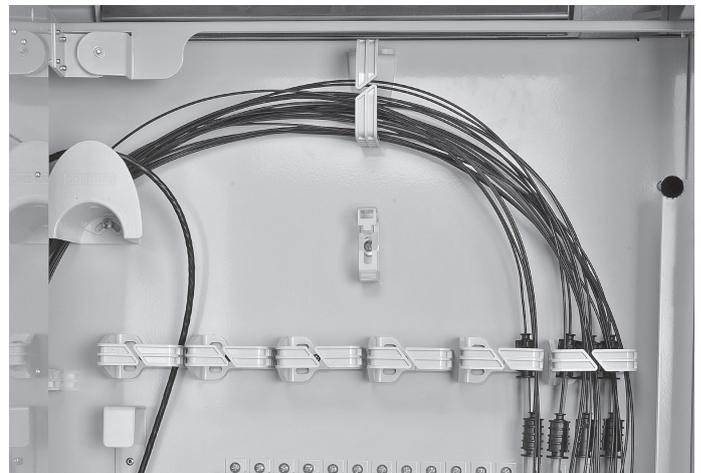


Gas-Stop Montage Mikrorohr

Den Gas-Stop montieren und dabei die Vorgaben des Herstellers beachten.



Kabel ohne Überlänge ablegen.



4.3 Montagebeispiele 12 mm Minirohre

Es können im Normalfall 6 x 12mm Minirohre in den dafür vorgesehenen Durchführungen in der Bodenplatte eingesetzt werden (siehe Pkt. 3).



Nach dem einschieben des Minirohres in die Klemmschelle, die Klemmschelle des Minirohres bis zum Anschlag festziehen und auf ca. 12 cm oberhalb der Klemmschelle einkürzen.

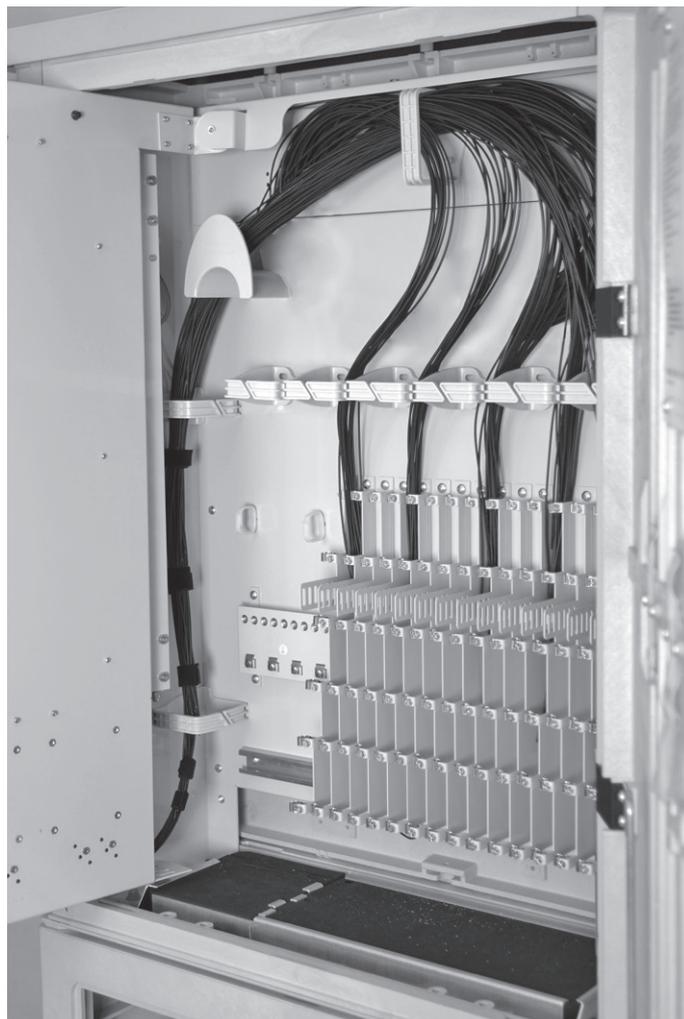
Gas-Stop Montage

Den Gas-Stop montieren und dabei die Vorgaben des Herstellers beachten.



4.4 Die Kabel zur schwenkbaren Kassetten-Ebene führen

Die Kabelführung erfolgt durch die Kabelführungsbügel des Überlängenspeichers, im Bogen nach links unten auf die Vorderseite der schwenkbaren Spleißkassetten-Ebene.

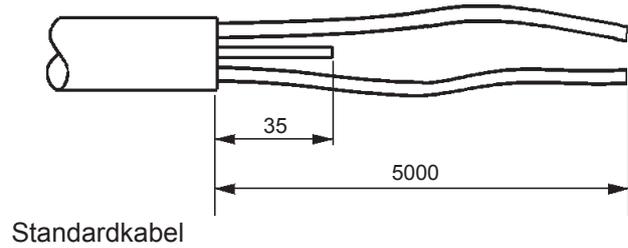


5. Einsetzen der Glasfaser Hauptkabel

5.1 Vorbereiten der Hauptkabel für die Montage im Gehäuse

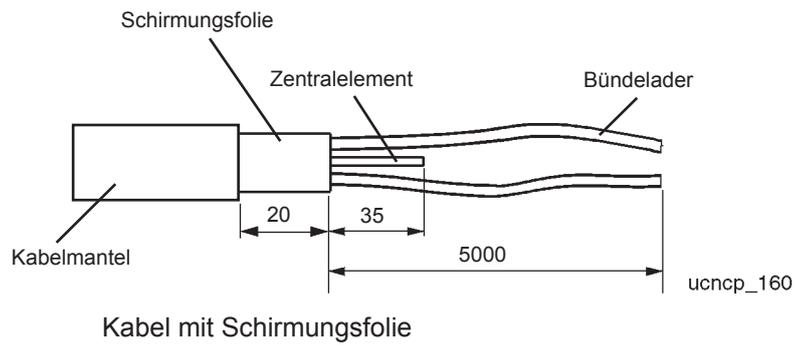
Absetzen der Hauptkabel (HK).

Absetzlänge: 5000 mm für HK die von unten in den Schrank eingeführt werden.



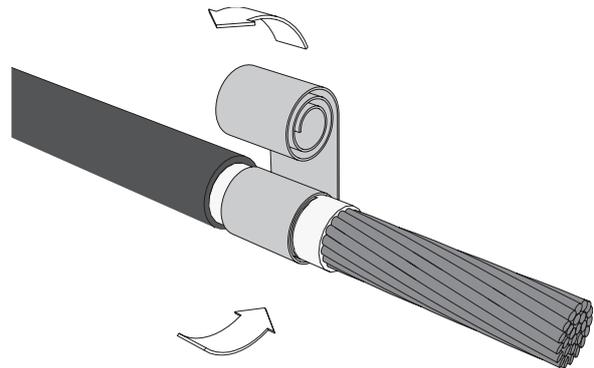
Montage der Zentralelement-Abfangung vorbereiten

Zentralelement auf eine Länge von 35 mm kürzen.

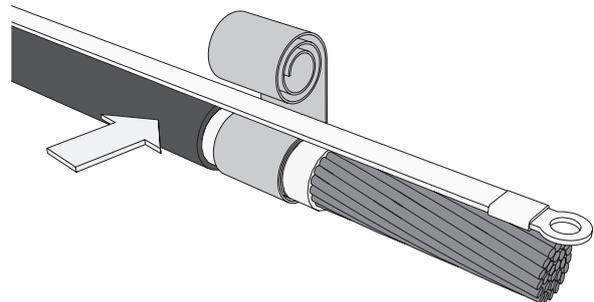


Erdung der HK an der Schirmungsfolie mit Hilfe der Rollfeder.

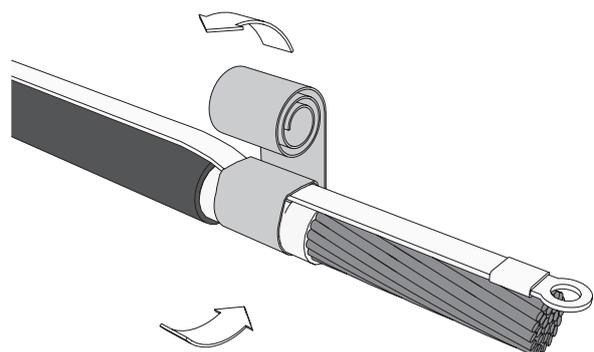
Zwei Lagen der Rollfeder auf die Schirmungsfolie rollen.



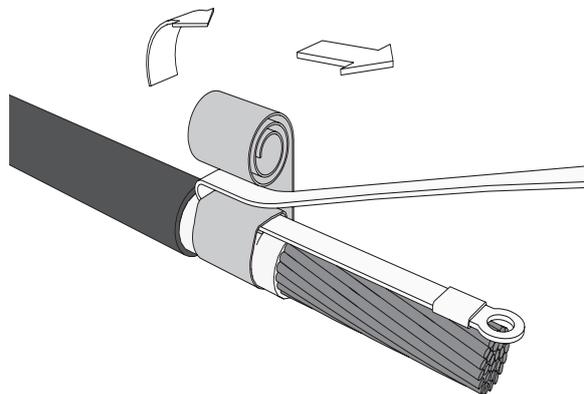
Das Erdungsband mit der kleineren Kabelöse (M6) über die Rollfeder legen.



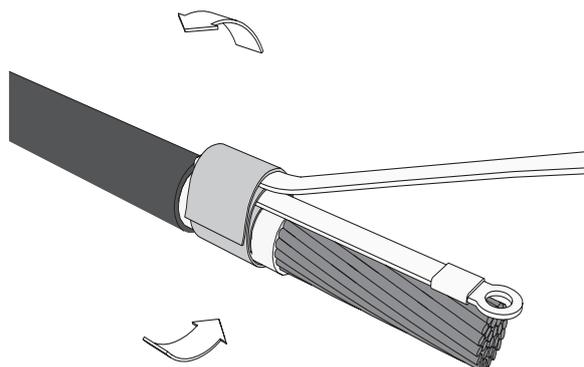
Eine weitere Lage um das Erdungsband Rollen.



Das Erdungsband über die Rollfeder zurückschlagen.

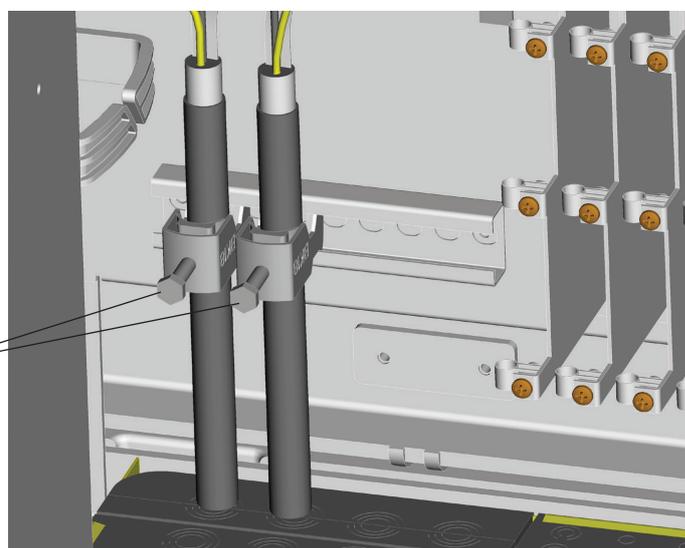
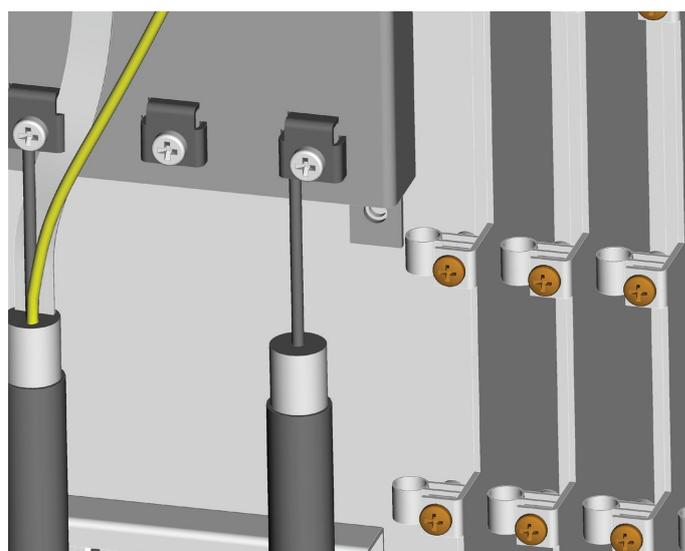


Die restliche Rollfeder ganz auf das Erdungsband aufrollen.



5.2 Montage der Zentralelementabfangung.

Das Zentralelement unter die Abfangung schieben und festschrauben.



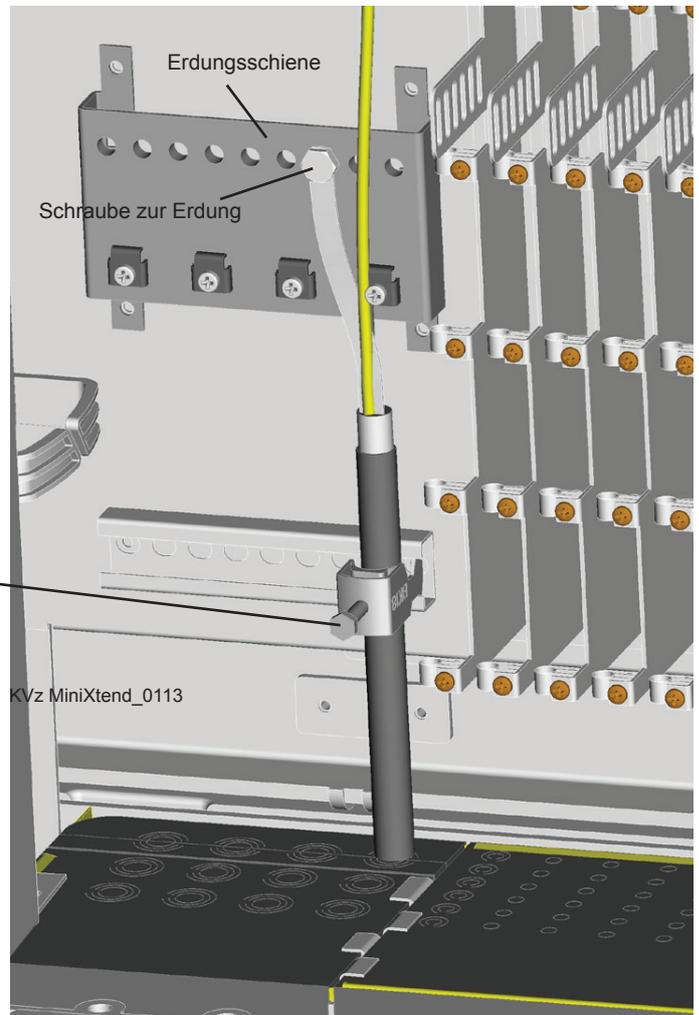
Die eingeführten Hauptkabel mit Kabelbügelschellen befestigen. Die Kabelbügelschelle mit der Befestigungsschraube sichern.

5.3 Montage und Erdung der Hauptkabel im KVz

Die Kabelbügelschellen über das Kabel schieben in die C-Schiene einhängen und mit der Befestigungsschraube sichern.

Hinweis: Zur Erdung des Kabels das Erdungsband auf der Erdungsschiene festschrauben.

Befestigungsschraube der Kabelabfangung

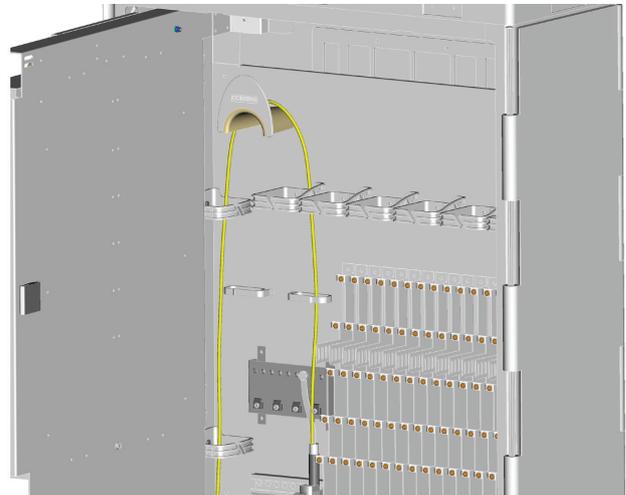


Die Bündeladern nach vorne auf die schwenkbare Spleißkassetten-Ebene führen. Hierbei bitte die E&MMS-C Bündeladerschutzhülle verwenden.

Bestellnummer:

Bündeladerschutzhülle 15mm - S46998-A5-R171

Bündeladerschutzhülle 8mm - S46998-A5-R177



5.4 Installationsvariante Minikabel als Hauptkabel

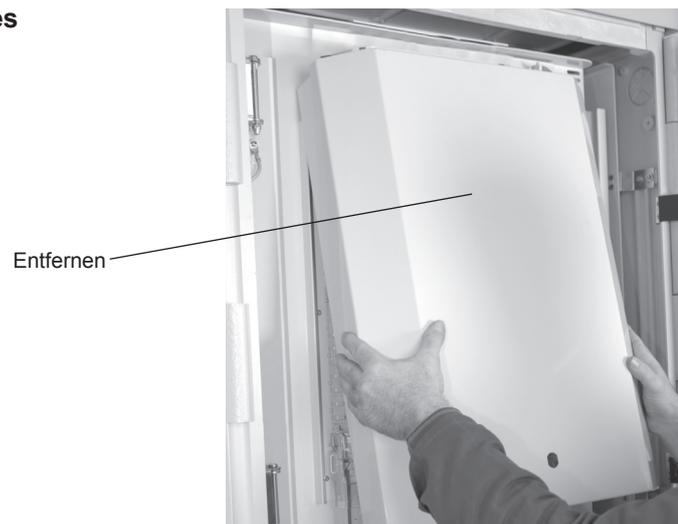
Sollte das Hauptkabel als Minikabel ausgeführt sein besteht auch die Möglichkeit einen bzw. zwei Halter für jeweils bis zu 6 Minirohren 12mm zu installieren. Ebenso ist eine Kombination von Minikabel und Standardkabel möglich.

Zugabfangung für 6 Minirohren 12mm gesondert zu bestellen



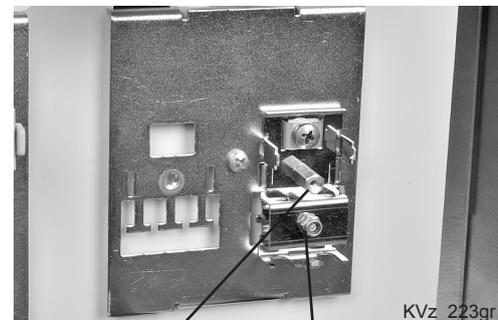
6. Montage der Minikabelabfangung (Ø 6,5 mm)

6.1 Hinweis: Die Abdeckungen durch vorsichtiges anheben entfernen.



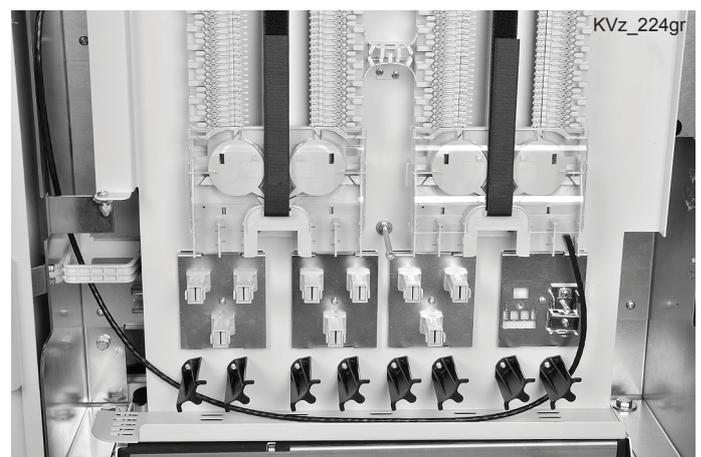
Die Montage erfolgt unterhalb der Spleißkassetten auf dem Abfangenselement.

Die Abfangung auf den Halter setzen und mit der Schraube sichern.



Gf-Minikabel-Abfangung (Ø 6,5 mm)

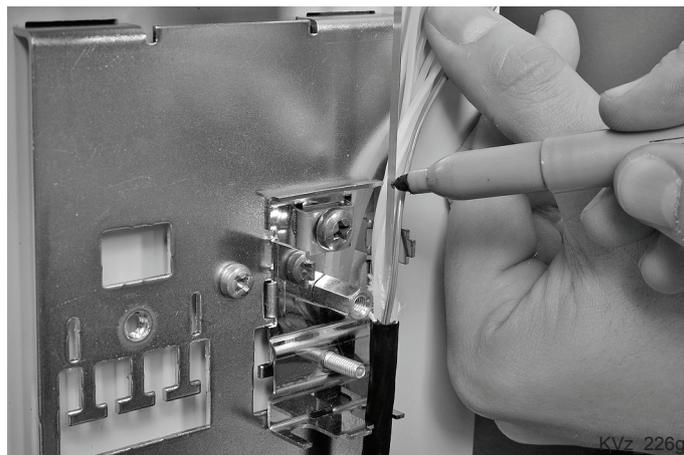
6.2 Das Gf-Minikabel über die Kabelführungsbügel zur Kabelabfangung führen.



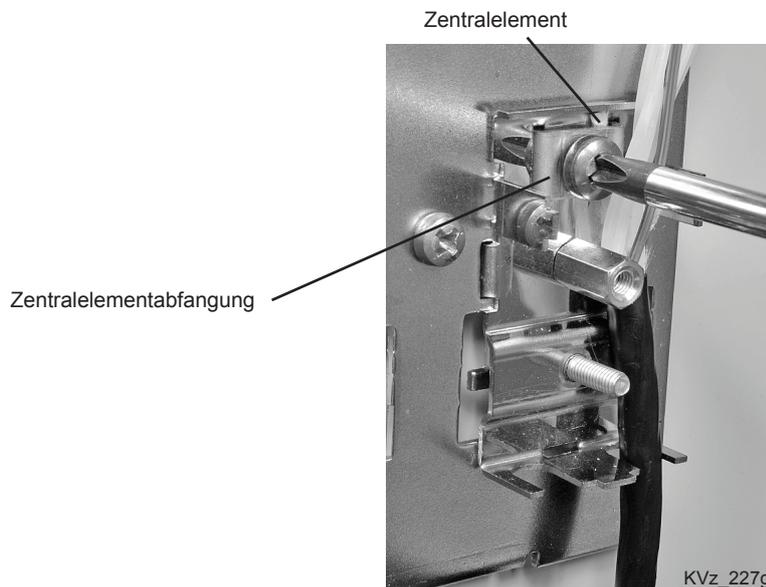
6.3 Das Minikabel auf Höhe des Gewindebolzens markieren und auf einer Länge von 2000 mm absetzen.



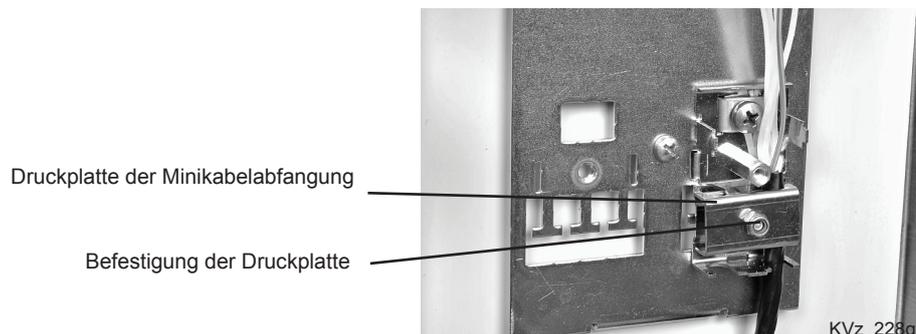
6.4 Das Zentralelement des Kabels oberhalb der Zentralelement-Befestigung markieren und abschneiden.



6.5 Die Zentralelemente unter der Zentralelementabfangung festklemmen.

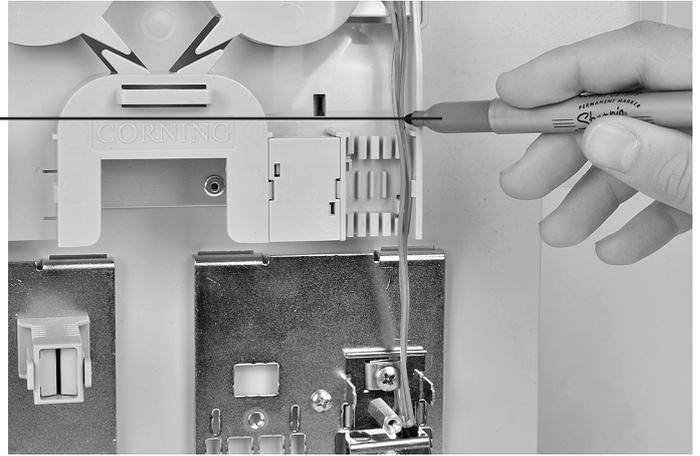


Die Druckplatte und Mutter der Minikabelabfangung aufsetzen und festziehen.

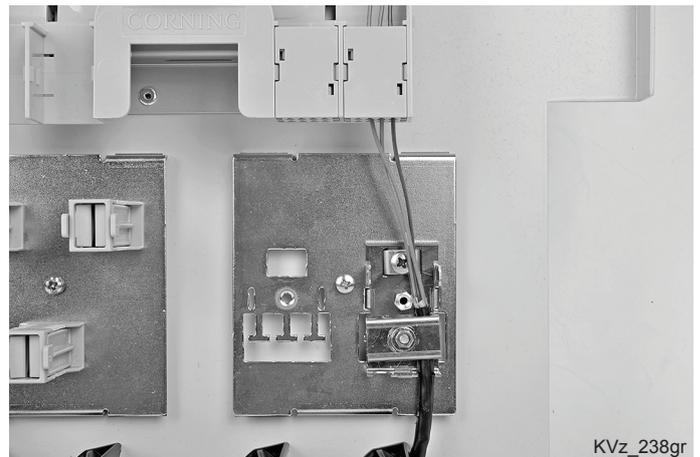


6.6 Die Bündeladern an der Oberkante des Bündeladerführungskanals markieren. Die Bündeladern-Restlänge von 1930 mm absetzen.

Absetzpunkt

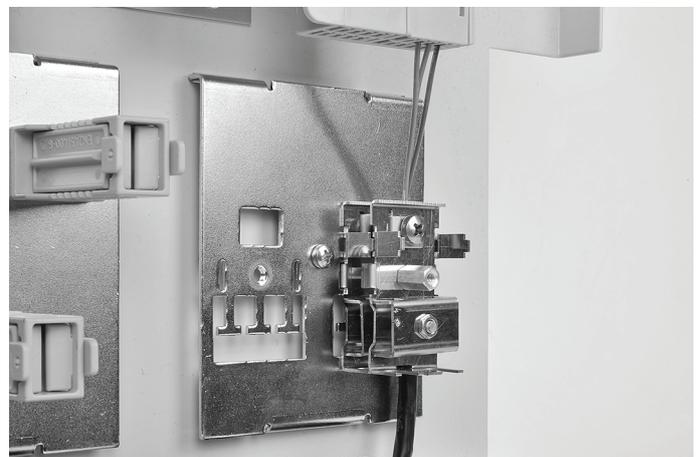


6.7 Nach dem Absetzen und säubern der Fasern das erste Aufteilelement einrasten.



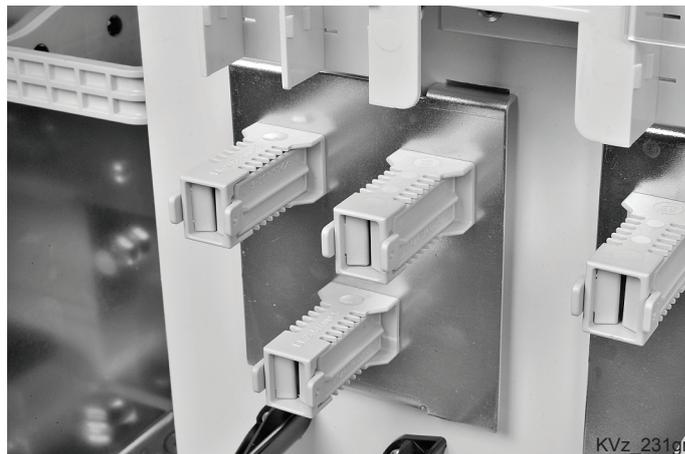
KVz_238gr

6.8 Wie im Bild gezeigt, kann auf der ersten Zugabfangung eine 2 Zugabfangung montiert werden.



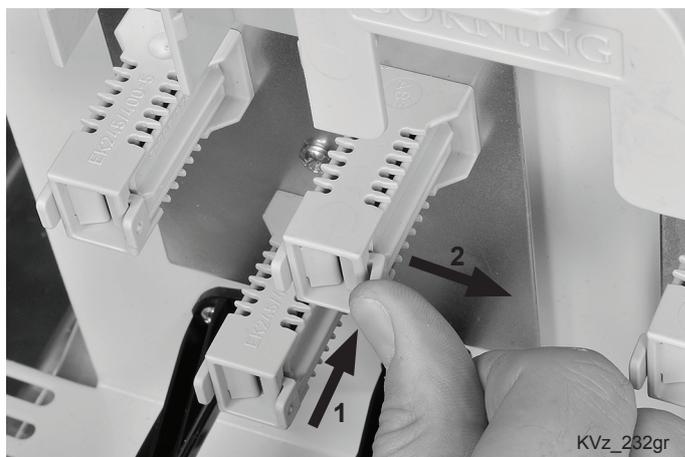
7. Montage der Mikrokabelabfangung (Ø 2,4 mm)

7.1 Die Montage erfolgt unterhalb der Spleißkassetten.



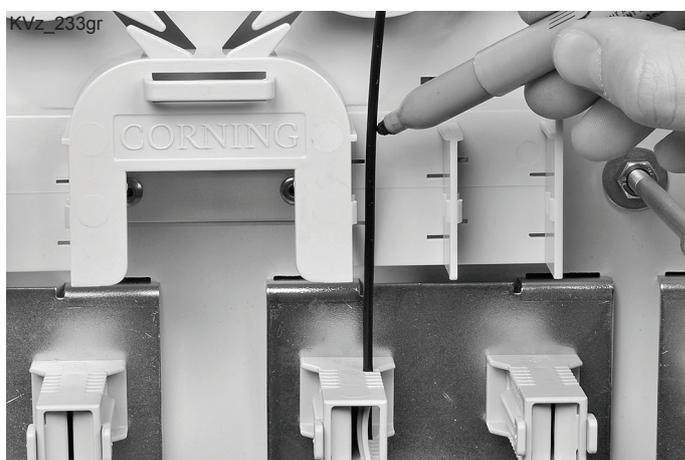
7.2 Den Deckel der Zugabfangung durch drücken, wie im Bild zu sehen, lösen.

Hinweis: Bei den Zugabfahrungen der Mikrokabel ist es besonders empfohlen von links nach rechts zu arbeiten um die Handhabung zu vereinfachen.



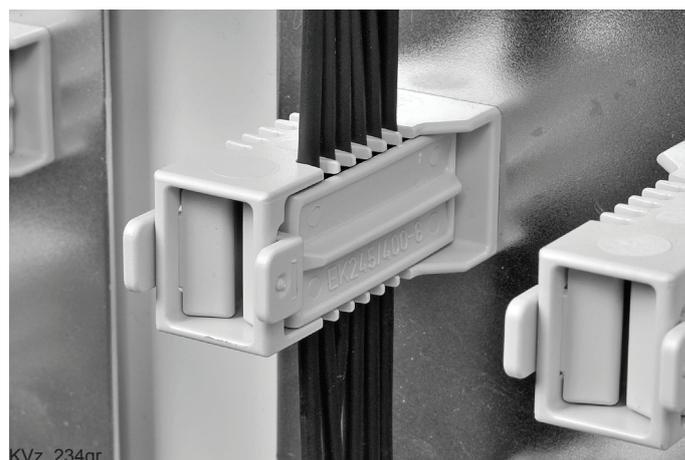
7.3 Die vorbereiteten Mikrokabel in die Abfangung eindrücken.

Das Mikrokabel in Höhe der Oberkante des Bündelader-Führungskanals markieren und auf einer Länge von 2000 mm absetzen.



7.4 Für die Zugabfangung der Mikrokabel den Deckel festdrücken.

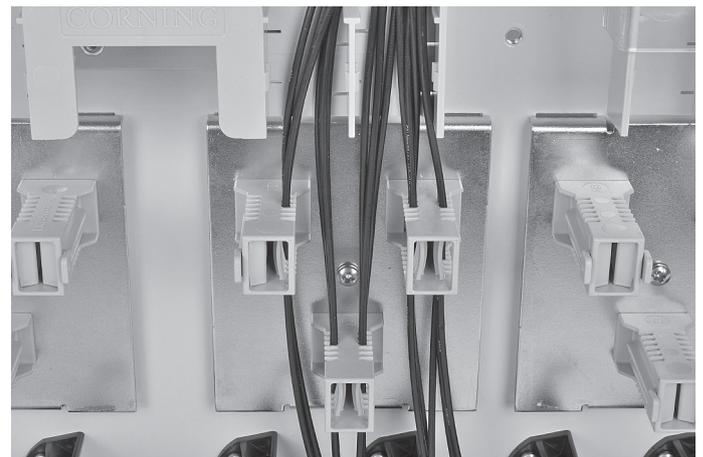
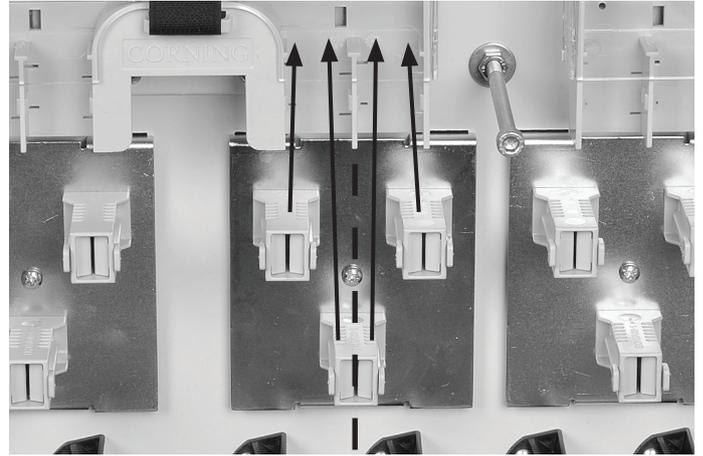
Wichtig: Die Arretierungen der Mikrokabel-Zugabfangung müssen in das Abfangungselement eingreifen



Zuordnung:

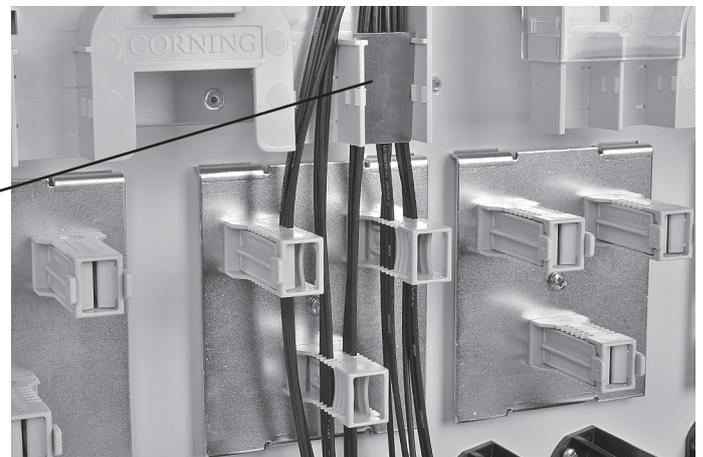
Die Kabel der linken Zugabfangung und der linken Seite der mittleren Zugabfangung werden im linken Schacht geführt.

Die Kabel der rechten Zugabfangung und der rechten Seite der mittleren Zugabfangung werden im rechten Schacht geführt



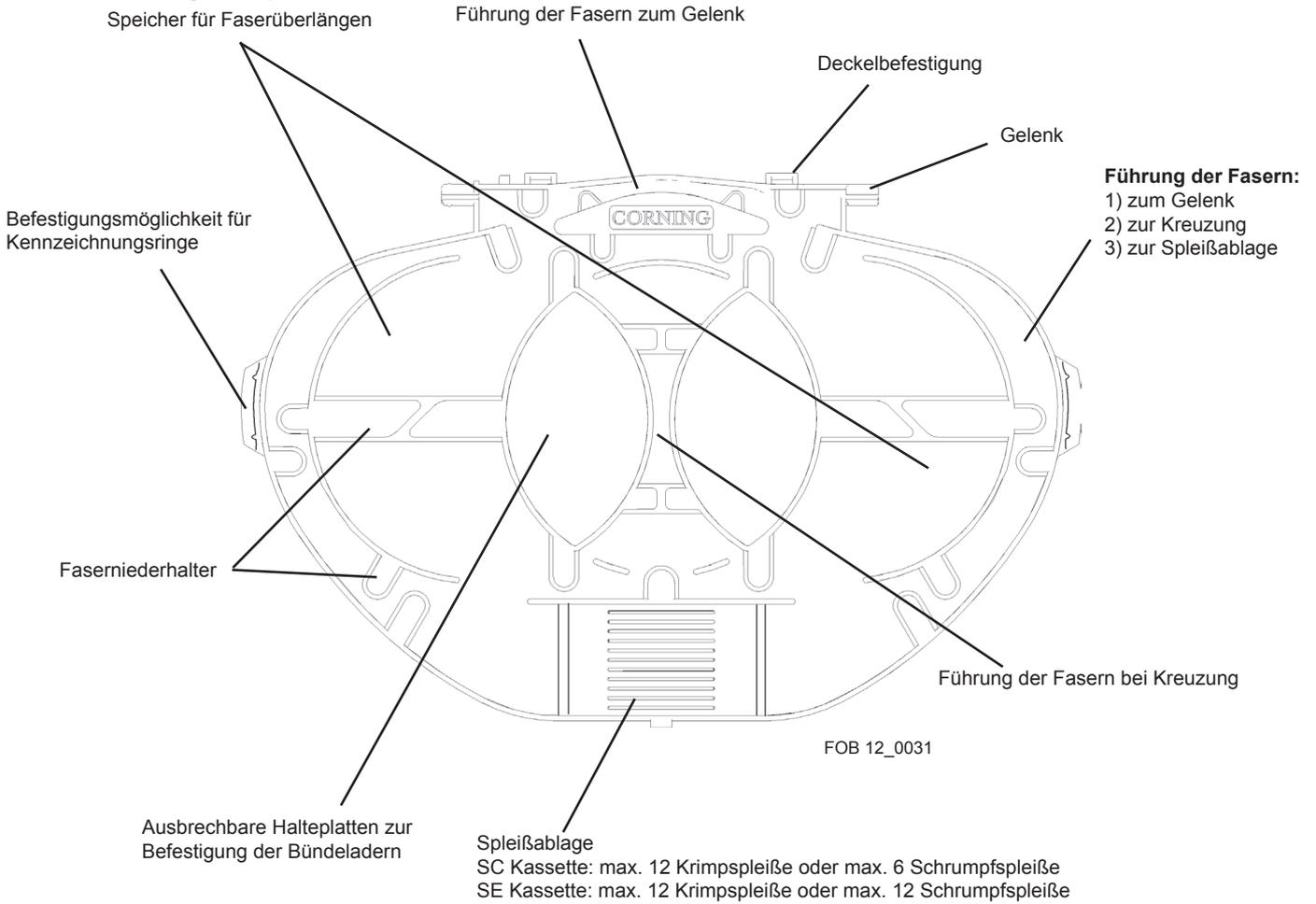
7.5 Die Kabel vorbereiten und anschließend eindrücken, die Schutzplatte aus Metall aufsetzen. Die Platte wird in 2 Ebenen installiert. Je Ebene & Schacht werden 9 Mikrokabel abgelegt

Schutzplatte aus Metall aufsetzen

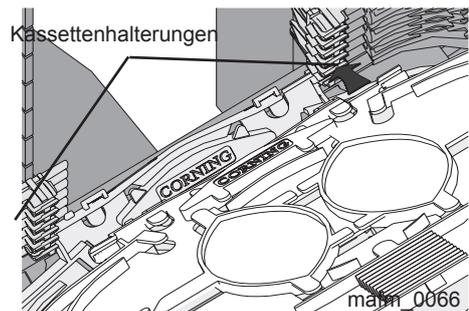


8. Spleißen

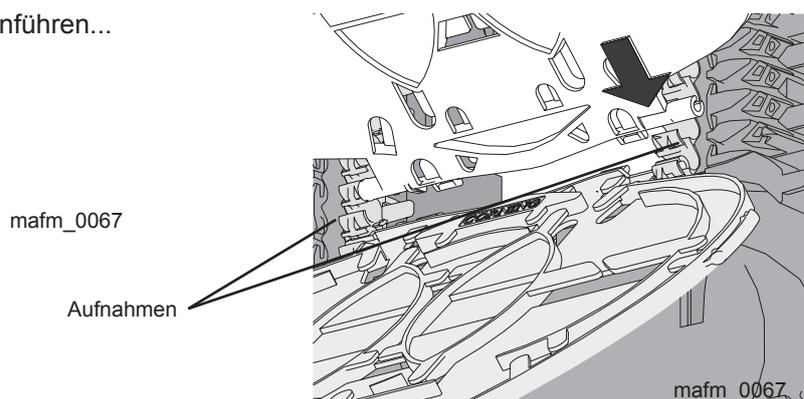
8.1 Beschreibung der Spleißkassette



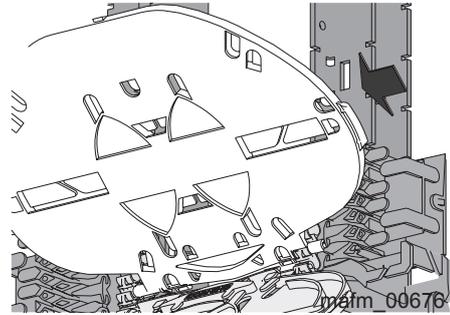
8.2 Die Kasette wie gezeigt im Winkel von 45° an den Kassettenhalterungen ansetzen.



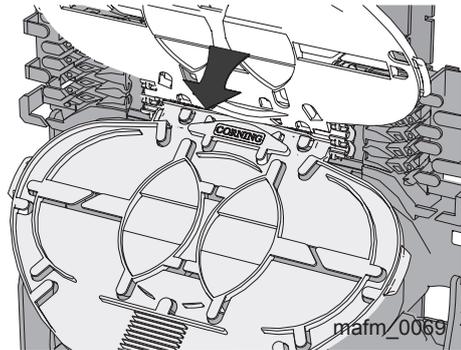
8.3 Die Kassetten jetzt in die Aufnahmen einführen...



... und mit leichtem Druck nach links schieben, bis sie einrasten.



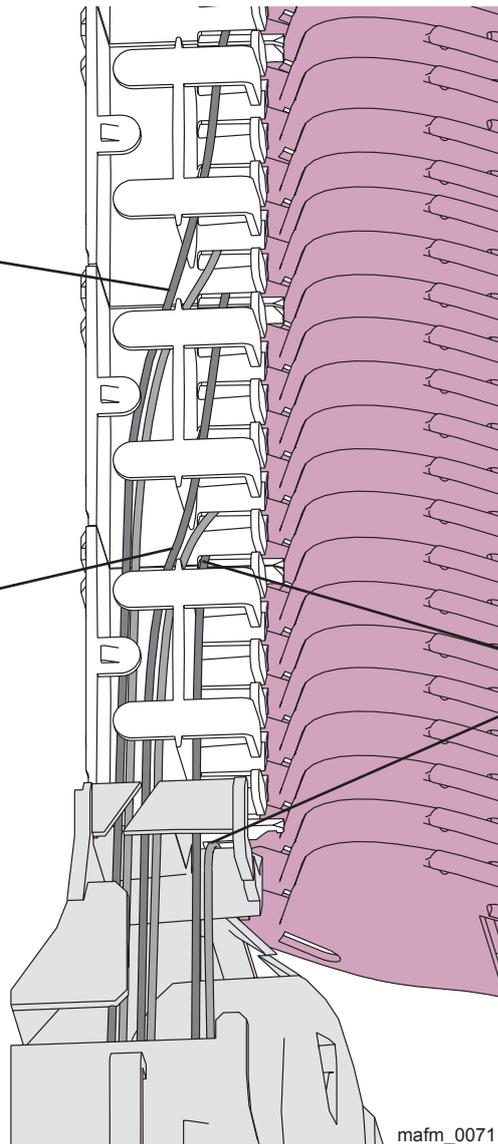
8.4 Wenn die Kassette richtig eingerastet ist, kann sie nach unten geklappt werden.



8.5 Verlegebeispiel der Fasern in den Kanälen

Wechsel der Fasern für die Kassetten 15 bis 20 von Kanal 1 in Kanal 2.

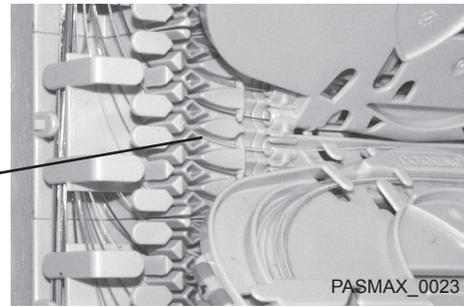
Die Fasern für die Spleißkassetten 9 bis 14 werden zunächst in Kanal 1 geführt und wechseln am Ende der ersten Faserführung in Kanal 2. Die anderen Fasern sollten in gleicher Weise verlegt werden.



Fasern, die in die Spleißkassette 1 bis 8 führen, werden in den Kanal 2 gelegt.

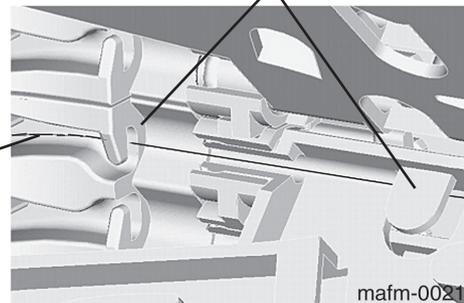
8.6 Die benötigten Fasern über die Faserführungen in die Kassette führen.

Faserführungen

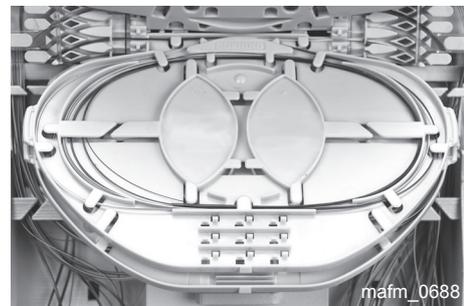


Achtung: Die Fasern müssen unbedingt hinter diesen Niederhaltern liegen.

Fasern

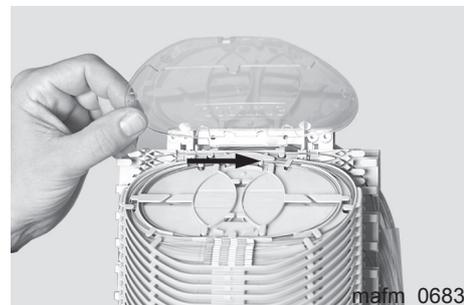


8.7 Die Fasern im Überlängenspeicher der Kassette ablegen und bei Bedarf spleißen. Die anderen Kassetten in gleicher Weise vorbereiten.

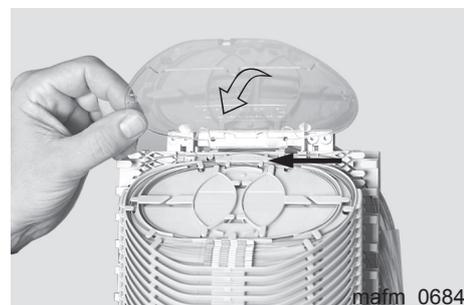


8.8 Aufsetzen der Deckel

Den Deckel auf der obersten Spleißkassette befestigen. Durch leichtes schieben nach rechts, bleibt der Deckel geöffnet.

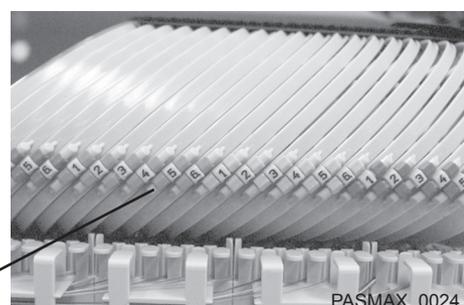


8.9 Zum Schließen des Deckels den Deckel wieder leicht nach links schieben und herunterklappen.



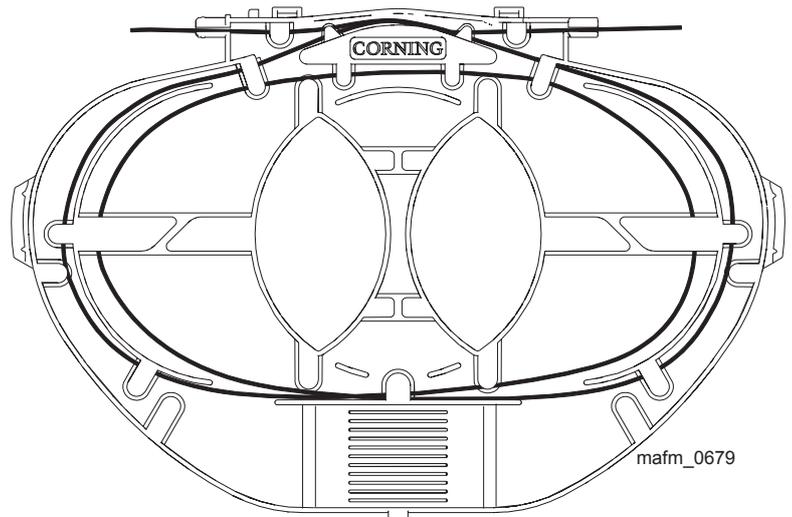
8.10 Zur Kennzeichnung der Kassetten können auch Bezeichnungsrings aufgesteckt werden.

Bezeichnungsrings

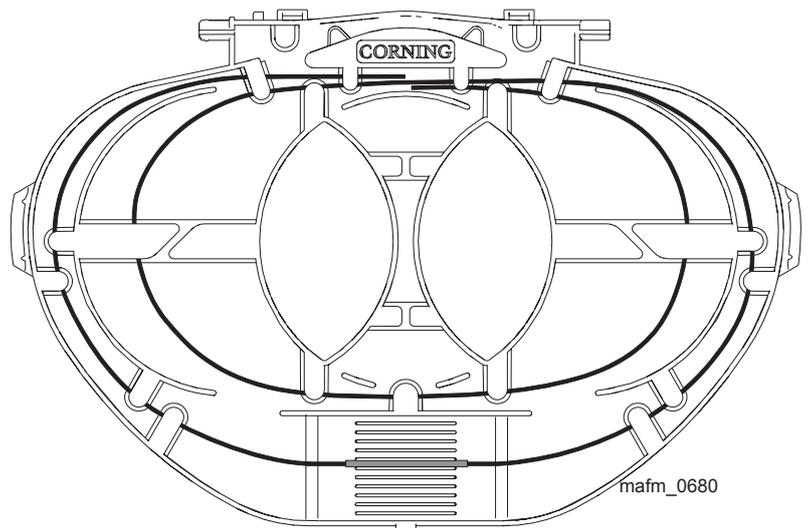


8.11 Verlegebeispiele der Fasern in der Kassette

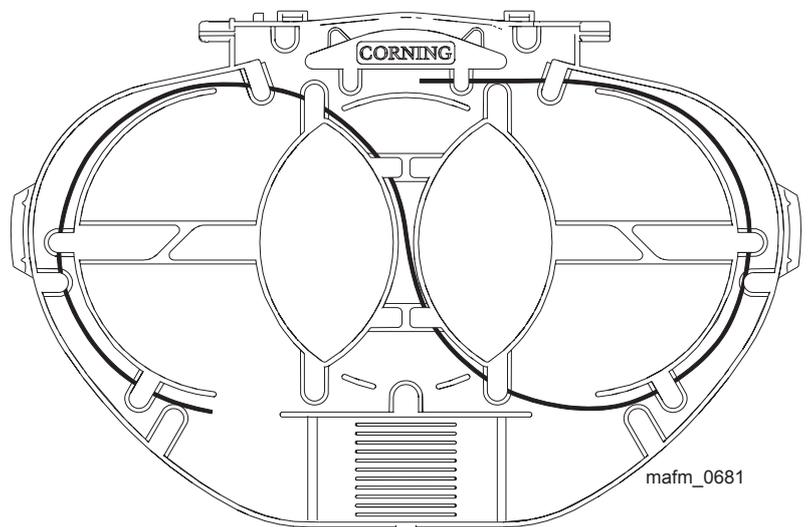
A.) Ablage der Fasern im Überlängenspeicher.



B.) Faserführung zur Spleißablage.

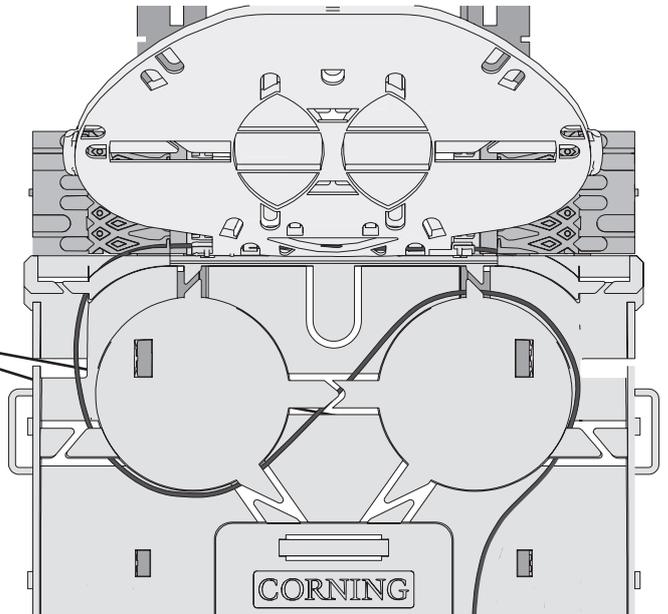


C.) Faserführung bei Richtungswechseln der Fasern.

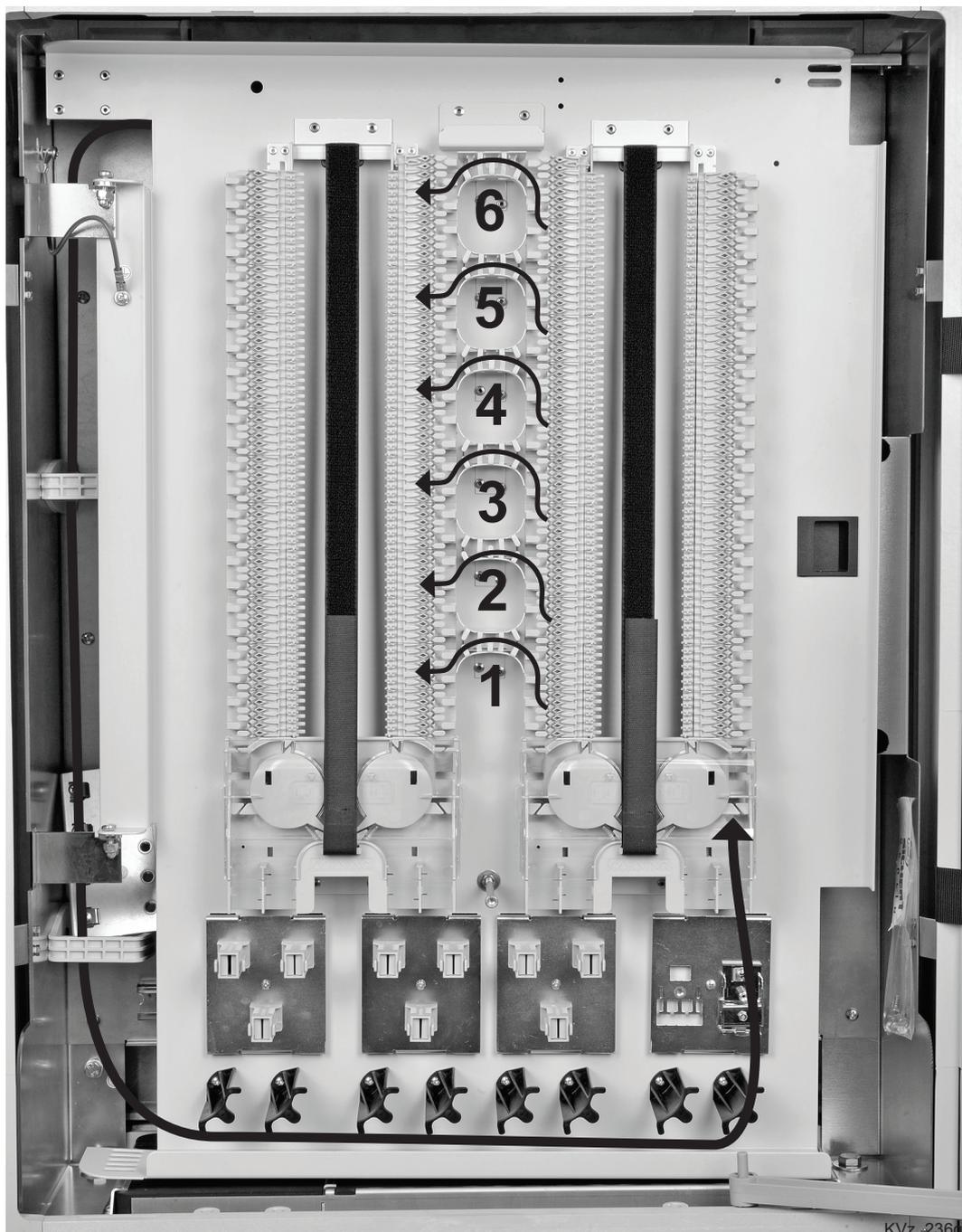


8.12 Die benötigten Fasern können auch über die Umlenkpunkte des Kassettenträgers zu der jeweils gegenüberliegenden Seite geführt werden.

Umlenkpunkte



Um Knotenbildung zu vermeiden, kommen und gehen die Fasern vor und nach der Brücke jeweils von unten



9. Ersetzung des Außengehäuses

Das Außengehäuse kann mit der installierten Vorrichtung störungsfrei ersetzt werden.

9.1 Um das Außengehäuse zu entfernen, müssen vier Tragbügel lokalisiert werden. (auf beiden Seiten des Innenrahmens)

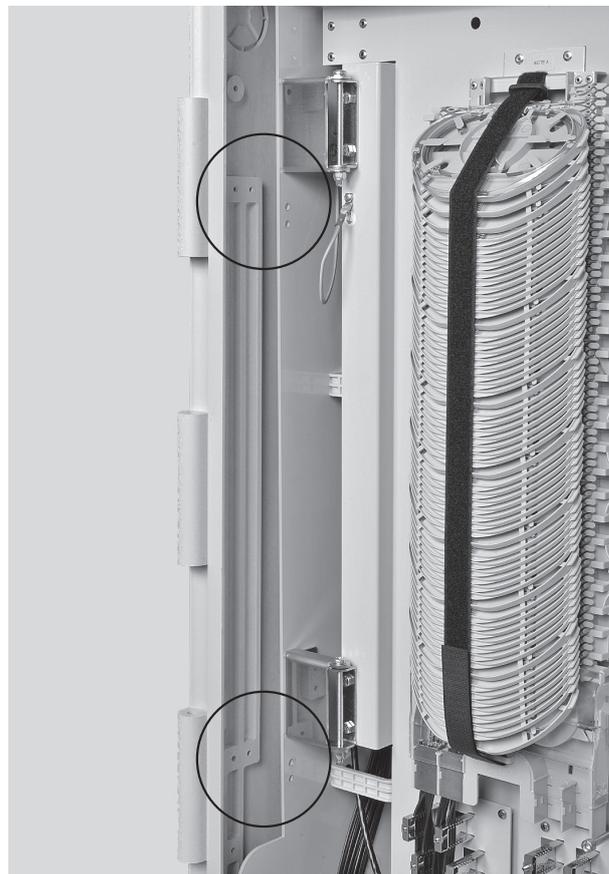
Klammern



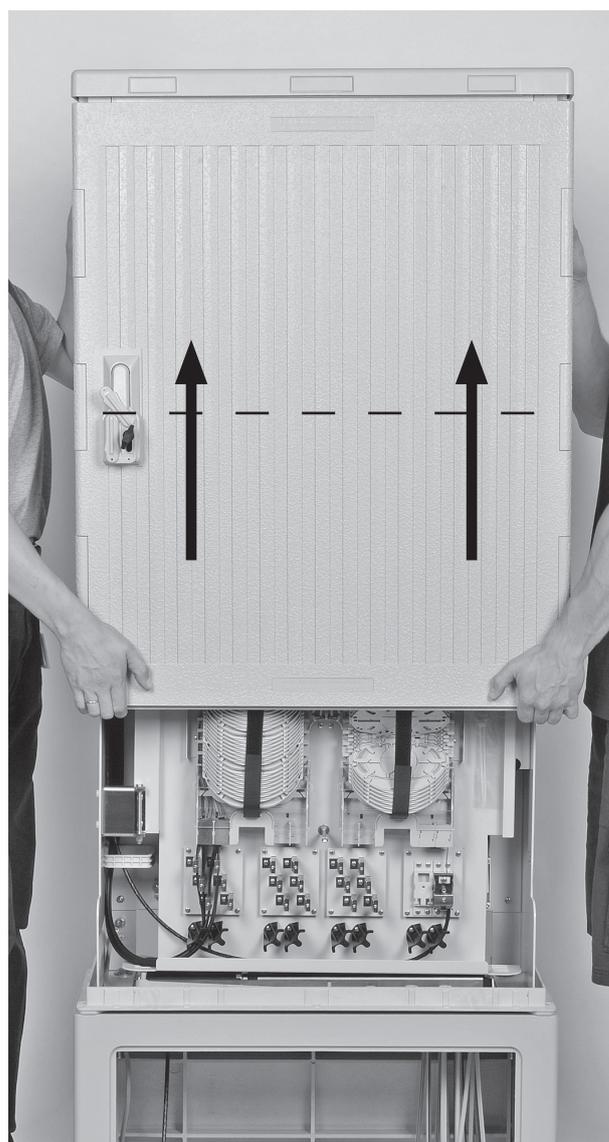
Klammern



9.2 Alle Schrauben und Klammern entfernen, um genügend Platz für die Abnahme des Gehäuses zu schaffen.



9.3 Das Außengehäuse gleichmäßig von beiden Seiten anheben, bis es vollständig oberhalb des Innenrahmens liegt. Das Ersatzgehäuse in umgekehrter Reihenfolge montieren.



Entsorgungshinweis

Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist bei der Entsorgung der Produkte und deren Verpackung unbedingt zu beachten!

Haftungsausschluss

Die Corning Optical Communications Polska Sp. z.o.o. haftet nicht für Schäden, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes entstehen. Im einzelnen ergibt sich der Haftungsumfang aus den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Corning Optical Communications Polska Sp. z o.o. Dieses Produkt entspricht dem heutigen Stand der Technik!

Corning Optical Communications Polska Sp. z o.o.

© Corning Optical Communications Polska Sp. z o.o.
Smolice 1E, 95-010 Strykow
 + 48-42-230-11-00 Fax: + 48-42-230-11-01
Internet: www.corning.com/opcomm/emea

Gedruckt in der Europäische Union auf sauerstoffgebleichtem Papier.
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Best.-Nr.: S46998-L5517-P491

13.11.2015